

Uniflex PU

Kleb- und Dichtmasse

V10
06/2025

Beschreibung

- Kleb- und Dichtmasse
- Polyurethan

Einsatzgebiet

- Elastische Verklebungen von GFK und Metall
- Abdichten von Fugen, Nähten und Stößen

Vorteile

- Schnelltrocknend
- Überlackierbar

Produktangaben

Chemische Basis:	1K-Polyurethan
Farbe:	Weiß, Grau, Schwarz
Aushärtungsmechanismus:	Feuchtigkeitsaushärtung
Spezifisches Gewicht:	1,34 - 1,38 g/cm ³
Hautbildung bei 23 °C und 50 % r.F.:	ca. 40 Minuten
Klebefreie Zeit bei 23 °C und 50 % r.F.:	20 - 25 Minuten
Temperaturbeständigkeit:	-40 - +100 °C
Aushärtung bei 23 °C und 50 % r.F.:	ca. 3 mm / 24 Stunden
Härte nach Shore A (DIN 53505):	ca. 47
Zugfestigkeit (DIN 53504):	ca. 2,4 N/mm ²
Reißdehnung (DIN 53504):	≥ 480 %
Auftragungstemperatur:	+5 - +40 °C
Optimale Verarbeitungstemperatur:	+15 - +25 °C

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen:	Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen
Kurzzeitig beständig gegen:	Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle
Nicht beständig gegen:	organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muß trocken, sauber und fettfrei sein. Die Oberflächentemperatur soll 10 bis 25°C betragen. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen und Lacken müssen objektbezogen geprüft werden. Schutzmembrane im Gewindeteil vollflächig durchstoßen. Kunststoffspitze je nach Auftragsstärke schräg abschneiden. Die Kartusche nach Gebrauch luftdicht verschließen, ansonsten nur noch sehr begrenzte Lagerfähigkeit. Der UNIFLEX PU Strang kann nach kurzer

Uniflex PU

Kleb- und Dichtmasse

V10
06/2025

Anhärtezeit mit einem wassernassen Werkzeug (Spachtel, Finger mit Schutzhandschuh) an der Oberfläche nachgeformt werden, ohne daß die Masse aufreißt.

Kleben:

Material mit dem Spachtel oder direkt aus der Kartusche auf den Untergrund auftragen. Die Auftragsdicke ist abhängig von der Beschaffenheit der zu klebenden Materialien. Das Gegenstück innerhalb von 10 Minuten einlegen und andrücken. Bedingt durch die Konsistenz des UNIFLEX empfiehlt es sich, den Verbund bis zur Aushärtung zu fixieren.

Überlackieren:

Uniflex PU kann mit den meisten gängigen Lacksystemen überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Wird der Lack eingebrannt, sollte der Dichtstoff völlig ausgehärtet sein. Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffes, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Geeignet sind Lacke auf PVC-Basis und Lacke, die durch Oxidation trocknen. Öl- und Alkydharzhaltige Lacke sind für die Überlackierung von Uniflex PU nicht geeignet.

Die Vernetzungsreaktion von Uniflex PU erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

Grundsätzlich muss Uniflex PU in der Theorie vollständig durchgetrocknet sein, bevor es überlackiert werden kann. In der Praxis genügt es jedoch, wenn sich beim Uniflex PU eine Haut gebildet hat, bevor es überlackiert werden kann. Dies bedeutet in der Regel mindestens 1 Stunde Wartezeit vor dem Überlackieren. Vorversuche sind unbedingt erforderlich.



UNIFLEX PU kann bei 5° - 25°C in der Originalverpackung bis zu 12 Monate an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden.
Die Aufbewahrungstemperatur sollte 25°C während längerer Zeiträume nicht überschreiten.